

Leistungsbeschreibung für das Zusatzfeature Mehrwertdienste Anruferauthentifizierung (LB ZF Anruferauthentifizierung)

Diese Leistungsbeschreibung gilt ab 02. Juni 2009.

Telekom Austria erbringt im Rahmen ihrer technischen und betrieblichen Möglichkeiten das Zusatzfeature Mehrwertdienste Anruferauthentifizierung nach den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG 2003), den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Telekom Austria für Kommunikationslösungen (AGB Komm) in der jeweils geltenden Fassung, sowie nach den für dieses Zusatzfeature maßgeblichen Leistungsbeschreibungen und Entgeltbestimmungen in der jeweils geltenden Fassung, insoweit hier keine von diesen abweichenden oder ergänzenden Regelungen getroffen werden, samt allfälligen schriftlichen Individualvereinbarungen.

Kunden, die einen der unten angeführten Basismehrwertdienste der Telekom Austria beziehen, bietet sie das Zusatzfeature Anruferauthentifizierung an.

Die Kündigung des Basismehrwertdienstes beendet automatisch auch den Anspruch auf das Zusatzfeature Anruferauthentifizierung.

1. Produktbeschreibung

Bei Bezug dieses Zusatzfeatures kann ein Basismehrwertdienst nur für Anrufer, welche sich mittels PIN-Eingabe (DTMF) identifizieren, erreichbar gemacht werden. Der Anrufer erhält eine Aufforderung zur PIN Eingabe. Je nach Kundenwunsch ist eine Anzahl der möglichen Versuche von 1-3 einstellbar. Die PIN-Länge ist mit mind. 1 und maximal 8 Stellen begrenzt. Es können maximal 1.000 PINs administriert werden. Wird kein PIN eingegeben, erfolgt nach ca. 60 Sekunden eine neuerliche Eingabeaufforderung. Nach dem Erreichen der maximal zulässigen Versuche erfolgt nach weiteren ca. 60 Sekunden eine automatische Trennung der Verbindung.

Die mit dem Zusatzfeature verbundenen Ansagetexte sind fest vorgegeben und können nicht individuell geändert werden.

Der Kunde hat folgende Angaben bekannt zu geben:

- Aufstellung der PINs, 1-8-stellig, ausschließlich Zahlenkombinationen möglich (ab 10 PINs hat die Übermittlung in einer Microsoft Excel Datei in tabellarischer Form zu erfolgen)
- Anzahl der möglichen Eingabeversuche.

2. Kombination mit Basismehrwertdiensten und anderen Zusatzfeatures

2.1 Kombination mit Basismehrwertdiensten

Dieses Zusatzfeature kann ausschließlich zusammen mit einem der folgenden Basismehrwertdienste gemäß dem jeweils für diese gültigen LB und EB in Anspruch genommen werden:

- 0800 National Freeline
- 0800 National Freeline Start
- +800 Global Freeline
- International Freeline
- 0810 Service Line
- 0820 Service Line
- 0810 Service Line Start
- 0820 Service Line Start
- 0900 Telebusiness Line
- 0901 Telebusiness Line
- 0900 Telebusiness Line Start
- 0901 Telebusiness Line Start
- 0930 Erotik Line
- 0931 Erotik Line
- 0930 Erotik Line Start
- 0931 Erotik Line Start

2.2 Kombination mit anderen Zusatzfeatures

Bei diesem Zusatzfeature ist vorbehaltlich technischer und betrieblicher Möglichkeiten eine Kombination mit anderen Zusatzfeatures grundsätzlich möglich.

3. Sonstiges

Die Einrichtung eines Zusatzfeatures erfolgt innerhalb von längstens 6 Werktagen (ausgenommen Samstage, 24. Dezember und 31. Dezember) nach Einlangen der vollständigen Erklärung des Kunden. Eine rückwirkende Einrichtung, Änderung oder Kündigung ist ausgeschlossen.